



1 Stoff- / Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Angaben zum Produkt

Handelsname: **Alsar 31/8** Ultraschall-Reinigungsmittel

Verwendung: Wasch- und Reinigungsmittel, oberflächenaktive Substanz zur industriellen Verwendung

Angaben zum Hersteller / Lieferanten

Firma: **ALSA-CHEMIE**
Oberflächentechnik
Jagstfelder Str. 18
74177 Bad Friedrichshall

Auskunft: **07136 / 9 63 97 -0** Fax: **-49**

Notrufnummer: **07136 / 9 63 97 -11**

e-mail: **info@alsa-chemie.de**

2 Mögliche Gefahren

Gefahrenkennzeichen

X_i - reizend -

Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt

R-Sätze: 38 Reizt die Haut
 41 Gefahr ernster Augenschäden

Bemerkungen:

Einstufung nach der konventionellen Berechnungsmethode gemäß Zubereitungsrichtlinie RL 1999/45/EG in der Fassung der RL 2004/73/EG.
In Anwendungskonzentrationen bis 20 % kennzeichnungsfrei.

3 Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

Chemische Charakterisierung (Zubereitung)

Dieses Produkt ist ein Gemisch (eine Zubereitung) im Sinne der Verordnung EG 1907/2006.

Gefährliche Inhaltsstoffe:

Ammoniumchlorid

Gehalt:	> 1 < 25 %	Kennbuchstabe:	X _n	R-Sätze:	22-36
CAS-Nr.:	12125-02-9	EINECS-Nr.:	235-186-4	Index-Nr.:	017-014-00-8

2-(2-Buthoxyethoxy)ethanol

Gehalt:	> 1 < 20 %	Kennbuchstabe:	X _i	R-Sätze:	36
CAS-Nr.:	112-34-5	EINECS-Nr.:	203-961-6	Index-Nr.:	603-096-00-8

2-Butoxyethanol

Gehalt:	< 20 %	Kennbuchstabe:	--	R-Sätze:	
CAS-Nr.:	111-76-2	EINECS-Nr.:	203-905-0	Index-Nr.:	603-014-00-0

① Benzolsulfonsäure, Alkylderivat

Gehalt:	> 1 < 20 %	Kennbuchstabe:	X _i	R-Sätze:	38-41
CAS-Nr.:	68411-31-4	EINECS-Nr.:	270-116-6	Index-Nr.:	--



② Anionisches Tensid (Mischprodukt/Zubereitung)

Gehalt:	> 1 < 20 %	Kennbuchstabe:	X _i	R-Sätze:	36-41
CAS-Nr.:	--	EINECS-Nr.:	☺	Index-Nr.:	--

③ Anionisches Tensid (Mischprodukt/Zubereitung)

Gehalt:	> 1 < 20 %	Kennbuchstabe:	X _i	R-Sätze:	10-36/38
CAS-Nr.:	--	EINECS-Nr.:	☺	Index-Nr.:	--

Triethanolamin

Gehalt:	> 1 < 25 %	Kennbuchstabe:	X _n	R-Sätze:	41-48/22
CAS-Nr.:	102-71-6	EINECS-Nr.:	203-049-8	Index-Nr.:	

Klartext der hier genannten R-Sätze unter Punkt 16.

Zusätzliche Hinweise:

☺ Die Ausgangsstoffe des Polymers sind im EINECS enthalten.

Die in diesem Produkt enthaltenen Tenside/Detergentien erfüllen die Kriterien der Detergentienverordnung EG 648/2004. Alle Inhaltsstoffe wurden gemäß EG 1907/2006 (REACH) vorregistriert und sind zur weiteren Verwendung zugelassen.

4 Erste Hilfe Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

Produkt wirkt - auch in Anwendungskonzentration - sehr stark entfettend auf die Haut.

Nach Hautkontakt

Mit viel Wasser spülen, benetzte Kleidung sofort entfernen, stark fettende Hautschutzsalbe/creme verwenden.

Nach Augenkontakt

Kontaktlinsen entfernen, Augenlider geöffnet halten und mindestens 10 min. mit viel sauberem, fließendem Wasser spülen und Arzt konsultieren.

5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Produkt selbst brennt nicht, Maßnahmen auf Umgebungsbrand abstimmen.

Geeignete Löschmittel

Wasser, Schaum, CO₂, Trockenlöschmittel.

6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Unbeteiligte / ungeschützte Personen fernhalten, beschmutzte Kleidung sofort entfernen. Berührungen mit der Haut und den Augen vermeiden.

Umweltschutzmaßnahmen

Eindringen in Erdreich, Kanalisation oder Gewässer verhindern, ggf. Polizei und Feuerwehr aufmerksam machen.

Verfahren zur Reinigung / Aufnahme

Mechanisch oder mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder) aufnehmen. In geeigneten Behältern der Rückgewinnung oder Entsorgung zuführen. Reste mit viel Wasser fortspülen.



7 Handhabung und Lagerung

Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang:

Die für Chemikalien üblichen Vorschriften und Vorsichtsmaßnahmen sind einzuhalten. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Kapitel 8.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Lagerung

Anforderungen an Lagerräume und Behälter:

Wasserhaushaltsgesetz bezüglich der Lagerung wassergefährdender Stoffe beachten. Behälter dicht geschlossen halten und vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen. Flüssigkeitsdichten Fußboden vorsehen.

Lagerklasse nach VCI-Konzept:

LGK 12

8 Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen

Durch allgemeine oder lokale Absaugung für gute Lüftung sorgen.

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten

CAS-Nr	Bezeichnung nach EG-Richtlinien	Art	Wert	Einheit
111-76-2	2-Butoxy-ethanol	MAK (TRGS 900)	98	mg / m ³
		BGW	100	mg / L
112-34-5	2-(2-Buthoxyethoxy)ethanol	MAK (TRGS 900)	100	mg / m ³
102-71-6	Triethanolamin	MAK (TRGS 900)	5	mg / m ³

☆ Europäische Arbeitsplatzgrenzwerte

Keine Daten verfügbar.

Persönliche Schutzausrüstung

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Benetzte Kleidung entfernen; von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten, bei der Arbeit nicht Essen, Trinken, Rauchen, Schnupfen; vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände gut mit Wasser abspülen. Vorbeugender Hautschutz durch (fettende) Hautschutzsalbe. Gase/Dämpfe nicht einatmen

Atemschutz: bei unzureichender Belüftung

☆ Handschutz: Geeignete Schutzhandschuhe tragen. Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen die Zubereitung sein. Geeignete Materialien: Naturkautschuk, Polychloropren, Nitrilkautschuk, Butylkautschuk, Polyvinylchlorid.

Material: Butylkautschuk

Stärke: mind. 0,35 mm

Durchdringungszeit: 8 h

Augenschutz: Schutzbrille/Gesichtsschutz

9 Physikalische und chemische Eigenschaften

Erscheinungsbild

Form	flüssig
Farbe	bräunlich
Geruch	mild
Flammpunkt	entfällt, wässrige Zubereitung
Entzündlichkeit	entfällt, wässrige Zubereitung



Explosionsgefahr	entfällt		
Dampfdruck	nicht bestimmt, wässrige Zubereitung		
Dichte	(20 °C)	ca. 1,04	g/cm ³
Löslichkeit	(20 °C)	unbegrenzt in Wasser löslich	
pH-Wert	(20 °C, 10 g/l H ₂ O)	ca. 7,7	
Viscosität	niedrigviskos		

10 Stabilität und Reaktivität

Nach bisherigen Erkenntnissen stabil bei sachgemäßer Handhabung und Lagerung.

Zu vermeidende Bedingungen

Direkte Sonneneinstrahlung, Kälte.

11 Angaben zur Toxikologie

☆ Akute Toxizität

Es sind keine Angaben über die Zubereitung verfügbar (wurde nicht im Tierversuch getestet). Die Einstufung wurde nach dem konventionellen Berechnungsverfahren der Zubereitungsrichtlinie (2004/73/EG) vorgenommen.

Einstufungsrelevante LD50-Werte:

Komponente	Art	Wert	Einheit	Spezies
Ammoniumchlorid	oral	1440	mg/kg	Ratte
2-(2-Buthoxyethoxy)ethanol	oral	3300-6560	mg/kg	Ratte
2-Butoxyethanol	oral	560	mg/kg	Ratte
① Benzolsulfonsäure, Alkylderivat	oral	> 2000	mg/kg	Ratte
② Anionisches Tensid	oral	5000	mg/kg	Ratte
③ Anionisches Tensid	oral	> 2000	mg/kg	Ratte

Primäre Reizwirkung (Erfahrungen aus der Praxis)

an der Haut: Keine nennenswerte Hautreizung bei kurzer einmaliger Exposition. Längere oder wiederholte Einwirkung kann die Haut entfetten und zu Hautbeschwerden und Hautentzündungen (Dermatitis) führen.

am Auge: Gefahr ernster Augenschäden beim Kontakt mit dem konzentrierten Produkt. Reizend beim Kontakt mit verdünnter Lösung.

Sensibilisierung: Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.

12 Angaben zur Ökologie

Angaben zur Elimination (Persistenz und Abbaubarkeit)

Biologische Abbaubarkeit

Zubereitung wurde nicht getestet. Die in diesem Produkt enthaltenen Tenside entsprechen den Anforderungen der RVO zum Wasch- und Reinigungsmittelgesetz und erfüllen die Kriterien der Detergentienverordnung EG 648/2004.

☆ Ökotoxische Wirkung

Zubereitung wurde nicht getestet. Daten für relevante Bestandteile:

Daten für Komponente:

2-(2-Buthoxyethoxy)ethanol

leicht biologisch abbaubar:

92 %

des ThOD (BOD 28)

Aquatische Toxizität:

Fischtoxizität: LC 0 (Leuciscus idus):

> 1000 mg/l; 48 h

DIN 38412, Teil 15

Daphnientoxizität: EC 50 (Daphnia magna):

3300 mg/l; 24 h

DIN 38412, Teil 11



Daten für Komponente:

2-Butoxyethanol

leicht biologisch abbaubar:		100 %, 28 d	EG 88/302
Bioakkumulation	Keine		
Fischtoxizität:	LC 50 (Lepomis macrochirus):	1490 mg/l; 96 h	
Daphnientoxizität:	EC 50 (Daphnia magna):	1720 mg/l; 24 h	
Bakterientoxizität:	EC 0 (Pseudomonas putida)	700 mg/l; 16 h	
Algentoxizität:	EC 0 (Scenedesmus quadricauda)	900 mg/l; 168 h	Zellvermehrungshemmtest

Daten für Komponente:

Ammoniumchlorid

In geeigneten Kläranlagen erfolgt weitgehende Elimination aus dem Wasser durch biologischen Abbau, Strippen und mechanisches Abscheiden.

Daten für Komponente:

① **Benzolsulfonsäure, Alkylderivat**

leicht biologisch abbaubar:		> 70 %, 28 d	OECD 301 A
Aquatische Toxizität:			
Fischtoxizität:	LC 50 (Brachydanio rerio):	1 - 10 mg/l; 96 h	OECD 203
Daphnientoxizität:	EC 50 (Daphnia magna):	1 - 100 mg/l; 48 h	OECD 202
Algentoxizität:	EC 50 (Scenedesmus subspicatus):	1 - 100 mg/l; 72 h	OECD 201

Daten für Komponente:

② **Anionisches Tensid**

biologisch abbaubar:		80 %	OECD 301 E
Aquatische Toxizität:			
Fischtoxizität:	LC 50 (Leuciscus idus melanotus):	13,5 mg/l; 48 h	DIN 38412, Teil 15

Daten für Komponente:

③ **Nichtionisches Tensid**

leicht biologisch abbaubar:		87,4 %	OECD 303 A
leicht biologisch abbaubar:		89 %	EG 88/302
Aquatische Toxizität:			
Daphnientoxizität:	EC 50 (Daphnia magna):	2,4 mg/l; 24 h	DIN 38412, Teil 11

Weitere ökologische Hinweise

Bei sachkundigem Gebrauch verursacht das Produkt erfahrungsgemäß keine Störungen in Abwasserkläranlagen. Trinkwassergefährdung bei Eindringen in Untergrund und Gewässer möglich.

Enthält kein organisch gebundenes Halogen (AO_x).

13 Hinweise zur Entsorgung

Produkt

Empfehlung:

Kann nach chemisch/physikalischer Vorbehandlung (Neutralisation und z.B. Emulsionsspaltung, Ausflockung, Ausfällung von gelösten Schwermetallen) und Absprache mit den örtlichen Behörden in den Kanal geleitet werden.

Abfallschlüssel-Nr.:

Für dieses Produkt kann keine Abfallschlüsselnummer gemäß europäischem Abfallkatalog festgelegt werden, da erst der Verwendungszweck durch den Verbraucher eine Zuordnung erlaubt. Die Abfallschlüsselnummer ist in Absprache mit dem regionalen Entsorger festzulegen. Nachstehend einige Beispiele zur Einstufung/Zuordnung:



EAK: 070601 wäßrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
 EAK: 060299 Abfälle n.a.g., verbrauchte basische Lösungen
 EAK: 120301 wäßrige Waschflüssigkeiten

Ungereinigte Verpackungen

Recycling (HDPE) oder mit viel Wasser spülen und wieder verwenden
 oder kostenfrei zurück an Hersteller senden.

14 Transportvorschriften

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

15 Vorschriften

Kennzeichnung nach EWG-Richtlinien

Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produktes:

X_i - reizend -

R-Sätze:

38 Reizt die Haut

41 Gefahr ernster Augenschäden

S-Sätze:

26 Bei Berührung mit den Augen gut mit Wasser spülen und Arzt konsultieren

28 Bei Berührung mit der Haut sofort gut mit Wasser spülen

39 Schutzbrille / Gesichtsschutz tragen

Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse: 2 (Selbsteinstufung gemäß VwVwS vom 17.05.1999)

16 Sonstige Angaben

Datenblatt ausstellender Bereich:

Ansprechpartner:

Sabine Grimm, Dipl.-Ing. (FH)

Diese Angaben beschreiben ausschließlich die Sicherheitserfordernisse des Produktes und stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie stellen keine Zusicherung von Eigenschaften im Sinne der gesetzlichen Gewährleistung dar. Die gegebenen Arbeitsbedingungen des Benutzers entziehen sich jedoch unserer Kenntnis und Kontrolle. Der Benutzer ist für die Einhaltung aller notwendigen gesetzlichen Bestimmungen verantwortlich.

Klartext der R-Sätze unter Punkt 2:

10 Entzündlich

22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken

36 Reizt die Augen

38 Reizt die Haut

41 Gefahr ernster Augenschäden

48/22 Gesundheitsschädlich: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Verschlucken

erstellt am: 15.01.2010 (1907/2006/EG)

ersetzt Version 5.1 vom: 14.03.2008 (91/155EG)

Änderungen mit ☆ gekennzeichnet